

Freiwillige Feuerwehr Krefeld
Löschzug Hüls



Jahresbericht 2014



Weitere Infos über den Löschzug Hüls und seine Arbeit erhalten Sie unter: www.ff-huels.info

Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld - Löschzug Hüls -



Impressum:



Freiwillige Feuerwehr Krefeld
Löschzug Hüls
Den Ham 20
47839 Krefeld
Mail: info@ff-huels.info
Internet: www.ff-huels.info

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde sich in diesem Jahresbericht für den Begriff „Feuerwehrmann“ bzw. „Kamerad“ als Sammelbegriff für unterschiedliche Geschlechter und Dienstgrade entschieden und auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen sowie der Dienstgrade verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Inhalt:

- Vorwort des Löschzugführers
- Aufgabenverteilung
- Personalbestand
- Fahrzeugbestand
- Neuanschaffungen
- Beförderungen
- Ehrungen / Überstellungen
- Einsätze
- Bilddokumentation
- Statistik
- Aufgaben des LZ
- Erbrachte Arbeitsleistung
- Jahresbericht 2014 der Jugendfeuerwehr Hüls
- Jahresbericht 2014 der Ehrenabteilung Hüls
- Jahresbericht 2014 der Sportgruppe Hüls

Der Jahresbericht wurde erstellt von:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| • Mike Nolden | • Jochen Klein |
| • Sebastian Schmitz | • Sascha Dömges |
| • Helmut Holtackers | • Tim Oliver Pieper |
| • Dirk Schlicker | • Tobias Niesel |



Vorwort des Löschzugführers

Retten – Löschen – Bergen – Schützen,

so werden die originären Aufgaben eines jeden Mitglieds einer Feuerwehr beschrieben. In bewährter, lange geübter Tradition stellen wir Ihnen zum Anfang des Jahres mit dem nunmehr vorliegenden Jahresbericht für das Jahr 2014 erneut einen Überblick über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld, Löschzug Hüls, vor.

Aufgrund der vielfältigen Tätigkeiten des Löschzuges Hüls kann der vorliegende Jahresbericht jedoch nur Momentaufnahmen aus unseren sehr facettenreichen Arbeitsbereichen des Jahres 2014 vorstellen.

Es ist sicherlich für alle nachvollziehbar, dass ein ganzes Jahr, sprich 365 Tage Feuerwehrarbeit, nicht auf einigen wenigen Seiten umfassend dargestellt werden kann. Wir haben daher den Versuch unternommen, bei der Gratwanderung zwischen interessanten Begebenheiten aus unserem Alltag und den weniger eingängigen Zahlen, Daten und Fakten eine „Mischung“ zu finden, die Ihnen kurzweilig und interessant unsere Arbeit des letzten Jahres näherbringt. Ich hoffe, dass uns dies mit dem aktuellen Jahresbericht auch wieder gelungen ist.

Eine freiwillige Feuerwehr lebt von dem Idealismus und der Begeisterung für die Feuerwehr und damit dem Dienst am Nächsten ihrer Mitglieder. Gerade diese Parameter haben es auch im Jahr 2014 wieder möglich gemacht, dass die 48 aktiven Mitglieder des Löschzuges Hüls mehr als 12.000 Stunden für Einsätze, Übungen, Schulungen, Fortbildungen, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen und Brandsicherheitswachen erbracht haben. Mein ganz besonderer Dank hierfür gilt der gesamten Mannschaft und insbesondere dem Vorstand, der mich wieder in dem vergangenen Jahr mit Rat und Tat unterstützt hat. Ich möchte mich aber vorrangig ganz besonders bei den Familienangehörigen bedanken, die es durch ihr überaus großzügiges Verständnis für unsere Passion erst ermöglichen, dass wir diese immense Stundenzahl in unserer Freizeit leisten können.

Eine sehr zeitintensive Aufgabe, insbesondere im Bereich der Vormittagsstunden, stellt die Brandschutzerziehung in den Kindergärten und Schulen stellt nach wie vor in sehr zeitintensive Aufgabe dar, die in bewährter Manier der Kamerad Bernd Stoffelen, ein junger Familienvater, der auch noch Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr Krefeld ist, erfüllt. Hierfür gilt ihm, aber auch seiner Familie mein Dank.



Eine in der aktuellen Lage der Jugend immer wichtiger werdende Funktion übernimmt die Feuerwehr auch im Freizeitangebot für unsere Jugendlichen. Die Jugendfeuerwehr ist ein gewichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr, aber auch eine Anlaufstelle für die Jugendlichen, die ihre Freizeit sinnvoll nutzen wollen. Insbesondere bei den heutigen Problemen, geeigneten Nachwuchs für den aktiven Dienst zu finden, ist die Institution Jugendfeuerwehr unverzichtbar.

Mein Dank gilt daher allen, die sich hier engagieren, insbesondere dem Kameraden T. Niesel, der aktuell die Geschicke der Jugendfeuerwehr leitet.

Auch eine Freiwillige Feuerwehr ist einem steten Wandel unterlegen. Ich bin sehr froh, dass einige junge Kameraden im Jahr 2013 eine Sportgruppe ins Leben gerufen haben. Hier können sich alle Kameraden, egal ob jung oder alt, regelmäßig treffen und nach ihrer persönlichen Interessenslage schwimmen, joggen oder ein Fitnessstudio besuchen. Kameraden dieser Gruppe nehmen regelmäßig an Laufveranstaltungen im näheren Umkreis statt und erzielen respektable Ergebnisse.

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren ist in unserer Gesellschaft schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Gerade in kreisfreien Städten wissen viele Bürger nicht, dass es neben der Berufsfeuerwehr in der Regel auch freiwillige Löschgruppen und Löschzüge gibt, ohne die die Berufsfeuerwehren ihrer Verpflichtung nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) nicht oder nicht ausreichend gerecht werden können. Kaum einer stellt sich einmal die Frage, wer denn diese Frauen und Männer sind, die ihren Dienst in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr tun und für ihren selbst gewählten Auftrag, den Mitbürgern bei Schadensfeuern und Hilfeleistungen hilfreich zur Seite zu stehen, ihre Freizeit opfern und manchmal auch ihr höchstes Gut, nämlich ihre Gesundheit, einsetzen. Das kann gerade bei der heutigen, freizeitorientierten Lebensweise, gar nicht hoch genug angerechnet werden. Da naturgemäß jeder Kamerad in seinem „normalen“ Leben einem Beruf nachgeht und auch ein Familienleben hat, ist es logischerweise nicht leicht, dies alles auf einen Nenner zu bringen.

Der Dank der Kameraden des Löschzuges Hüls geht wiederum an alle, die uns auch im vergangenen Jahr mit Rat, Tat und sonstiger Hilfe bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben zur Seite gestanden haben, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch in Zukunft mit dieser Unterstützung rechnen dürfen. Hierzu zählt selbstverständlich auch die gute und harmonische Zusammenarbeit



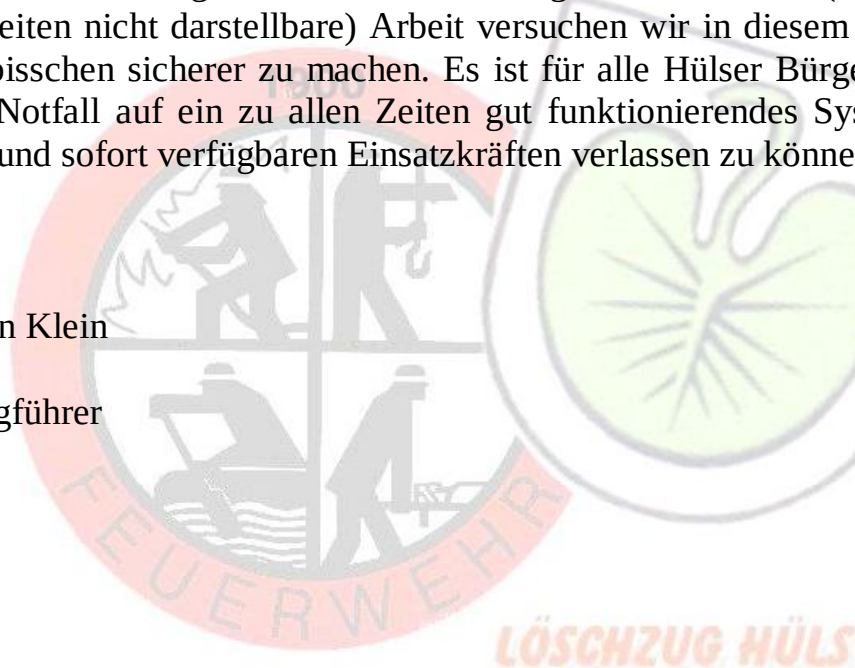
mit den Kameraden der Berufsfeuerwehr sowie den übrigen Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld.

Zwischenzeitlich haben wir uns in unserer neuen Wache gut eingelebt und erfreuen uns immer wieder an diesem tollen Gebäude. Diese neue Wache hat auch einen positiven Einfluss auf die Kameradschaft erzeugt. Zwischenzeitlich treffen sich immer wieder Kameraden, um außerhalb von Einsätzen, Schulungen, Lehrgängen usw. sich regelmäßig dort zu treffen und die Vorzüge der Wache wie z. B. die tolle Küche oder die Möglichkeit gemeinsamer Fernsehabende bei Fußballspielen zu nutzen. Dies ergibt zusätzlich einen großen Nutzen für die Freiwillige Feuerwehr Hüls, da in der Regel bei Einsätzen schon Kameraden im Wachgebäude sind und schnell den ersten Abmarsch bilden können.

Unser Leitspruch lautet. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Durch eine fundierte Ausbildung und eine freiwillige, unbezahlte (in finanziellen Maßeinheiten nicht darstellbare) Arbeit versuchen wir in diesem Sinne unseren Ort ein bisschen sicherer zu machen. Es ist für alle Hülser Bürger von Vorteil, sich im Notfall auf ein zu allen Zeiten gut funktionierendes System von stets bereiten und sofort verfügbaren Einsatzkräften verlassen zu können!

BI Jochen Klein

Löschzugführer





Aufgabenverteilung

Vorstand:

Löschzugführer:	Jochen Klein	
Stellvertreter:	Hermann Jentges	
Schriftführer:	Mike Nolden	
Vertreter der Mannschaft:	Götz Schreurs	Dirk Schlicker

Sonstige Posten:

Brandsicherheitswachen:	Patrick Wiebe	
Brandschutzerziehung:	Bernd Stoffelen	
Sport:	Dirk Schlicker	Pascal Butzen
Archivar:	Frank Heesen	
Webgestaltung:	Sascha Dömges	
Ehrenabteilung:	Helmut Holtackers	
Ausbildung:	Jochen Klein	Mike Nolden
Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit:	Sascha Dömges	Sebastian Schmitz
Jugendfeuerwehr:	Tobias Niesel	Dirk Schlicker
Sicherheitsbeauftragte:	Götz Schreurs	Rüdiger Selbmann
Gerätewart:	Sascha Winge	Tobias Niesel
	Adam Pyttel	Falk Dörken
Atenschutzbeauftragter:	Sebastian Schmitz	
Festausschuss:	Marc Hoffmann	Stefan Tissen
	Sascha Dömges	
Förderverein:	Götz Schreurs	Stefan Tissen
Kassenwart:	Heinz Funken	



Personalbestand

Zum Stichtag 01.01.2014 verfügte der Löschzug Hüls über insgesamt 48 Kameraden im aktiven Einsatzdienst, die sich in folgende Dienstränge unterteilen:

Rang	Abzeichen	Anzahl
Brandinspektor		1
Hauptbrandmeister im Hauptamt		1
Hauptbrandmeister		2
Oberbrandmeister		3
Brandmeister		2
Unterbrandmeister		18
Hauptfeuerwehrmann		5
Oberfeuerwehrmann		6
Feuerwehrmann		5
Anwärter		5
Löschzug		48

Der Löschzug konnte im Jahre 2014 lediglich einen Personalzuwachs von 1 Kameraden verzeichnen.

Ein junger Kamerad (M. Kleindienst) wurde Ende des Jahres 2014 aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst überstellt. Im ersten Halbjahr 2015 wird er seine Truppmann-Ausbildung absolvieren und uns nach dem Bestehen der Prüfung auch im Einsatzdienst unterstützen.

Im Rahmen der allgemeinen Fluktuation verzeichnete der LZ-Hüls über das Jahr 2014 hinweg leider auch einen Abgang von 2 Kameraden. Die Kameradin C. Weghs sowie der Kamerad P. Wiebe verließen aus persönlichen Gründen den Löschzug Hüls. Ihnen unser Dank und weiterhin alles Gute.



Fahrzeugbestand zum 01.01.2014



Ein HLF 16/20



Ein LF 16-TS



Eine DLK 23/12



Zwei MTW

Somit verfügte der LZ-Hüls am 01.01.2014 über 5 Fahrzeuge.

Neubeschaffungen

Das Jahr 2014 stand völlig im Zeichen des Neubaus unserer Feuerwache im Bereich den Ham.

Nachdem die Stadt Krefeld im Jahre 2010 alle benötigten Flächen an der Kempener Str. / Den Ham erwerben konnte und im Jahre 2011 das notwendige Bebauungsplanverfahren durchgeführt wurde, stand das Jahr 2012 ganz im Zeichen der Bauplanung und der anschließenden Ausschreibung des Bauvorhabens. Bereits Anfang 2013 konnten die Bagger auf dem Grundstück rollten.

Mit großen Schritten gingen die Arbeiten im Jahr 2013 und 2014 voran, so dass bereits nach 14 Monaten Bauzeit, im Mai 2014, die neue Wache durch den Oberbürgermeister eröffnet und dem Löschzug Hüls übergeben werden konnte.



Der Umzug erfolgte im Juni 2014. Seitdem befindet sich die Feuerwache 3, Dienstsitz des Löschzuges Hüls, an ihrem neuen Standort „Den Ham 20“.

Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld - Löschzug Hüls -



Auch an dieser Stelle sei allen Beteiligten, die die Verwirklichung dieses Projektes, egal mit welchem Einsatz vorangetrieben haben, unser herzliches Dankeschön gesagt.





Beförderungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 04.04.2014 wurden durch den Wehrführer der Feuerwehr Krefeld, Herrn Josef Dohmen, wieder einige Beförderungen vorgenommen. Befördert wurden

die Anwärter



B. Blum



J. Link



Ch. Valk



N. Höltkemeier

zu **Feuerwehrmännern** bzw. zur **Feuerwehrfrau**





die Feuerwehrmänner



M. Hoffmann



P. Pfeiffer



Kai Schlicker

zu **Oberfeuerwehrmännern,**



die Oberfeuerwehrmänner



P. Butzen



S. Dömges



T. Hoffmann



Ph. Krouß

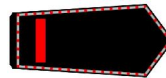
zu **Unterbrandmeistern**,



den Unterbrandmeister



S. Schmitz
zum **Brandmeister**



sowie den Brandmeister



K. Krokowski
zum **Oberbrandmeister**.

Ehrungen / Überstellungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Hüls, am 04. April 2014, wurden darüber hinaus einige Mitglieder des Löschzuges für 25-jährige Mitgliedschaft in einer Feuerwehr mit dem Feuerwehrhrenzweichen des Landes NRW in Silber bzw. für 50-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes NRW in Gold ausgezeichnet.

Die Ehrungen nahm ebenfalls der Wehrführer der Feuerwehr Krefeld, Herr Dipl. Ing. J. Dohmen vor.

Die Kameraden W. Neumann und F. Heesen wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Der OBM aD. Helmut Holtackers wurde für 50 jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr mit einer Anstecknadel geehrt.



Der Löschzug Hüls bedankt sich bei seinen Kameraden für die jahrelange Treue und Unterstützung, weit über den aktiven Dienst hinaus.

Überstellungen in die Ehrenabteilung fielen im Jahr 2014 nicht an.

Als letztes ernannte der Wehrführer auf Wunsch des Löschzuges den Kameraden M. Nolden zum weiteren stellvertretenden Löschzugführer des Löschzuges Hüls.



Einsätze

Im Jahre 2014 wurde der Löschzug Hüls zu einer Vielzahl unterschiedlicher Einsätze alarmiert. Die nachfolgenden Seiten geben Ihnen einen kurzen Einblick über die geleisteten Arbeiten und das Aufgabenspektrum einer Freiwilligen Feuerwehr im Einsatzdienst.

1. Wachbesetzung (Fr 24.01.14 / 10:53)

Nach einem ruhigen Start ins neue Jahr 2014, führte der erste Einsatz den Löschzug Hüls in die Innenstadt. Der Löschzug Hüls besetzte die Hauptfeuerwache auf der Florastraße um den Grundsatz im Stadtgebiet aufrecht zu erhalten. Die Berufsfeuerwehr war mit beiden Feuerwachen und dem Grundausbildungslehrgang bei einem größeren Dachstuhlbrand am Weeserweg gebunden. Während der fast 5 stündigen Wachbesetzung kam es zu keinem weiteren Einsatz. Um ca. 15:45 Uhr rückten die Fahrzeuge des Löschzuges wieder im Gerätehaus Hüls ein.

2. Hilfeleistung (Fr 24.01.14 / 16:39)

Nur eine Stunde nach der Rückkehr vom Einsatz Nr. 1 wurde der Löschzug Hüls erneut alarmiert. Diesmal ging es zusammen mit der Feuerwache 1 zu einem gemeldeten Gasgeruch in einem Wohnhaus auf der Inrather Straße. Die Feuerwache 1 revidierte das Gebäude und stellte keinen Gasaustritt fest. Das an der Einsatzstelle in Bereitschaft stehende HLF konnte wieder einrücken und die DLK und das LF-16TS die Einsatzfahrt abbrechen.

3. Brandeinsatz (Mi 05.02.14 / 11:37)

Im EDEKA Markt Hüls löste durch Dampfentwicklung einer Bäckerei die Brandmeldeanlage (BMA) aus. Kein Einsatz für die Feuerwehr!

4. Hilfeleistung (Fr 07.02.14 / 11:41)

Aufgrund der Wetterlage ließ die Leit-

stelle das Gerätehaus des Löschzuges Hüls besetzen.

5. Hilfeleistung (Fr 07.02.14 / 11:48)

Nur wenige Minuten, nachdem sich die ersten Kräfte im Gerätehaus Hüls eingefunden und einsatzbereit gemeldet hatten, alarmierte die Leitstelle die Drehleiter zu Marktstraße. Dort hatte sich eine ca. 10 Meter breite und 4 Meter hohe Werbetafel gelöst. Zur Unterstützung der Absicherungsmaßnahmen, wurde das HLF zur Einsatzstelle nachgefordert.

6. Brandeinsatz (Sa 08.02.14 / 08:27)

Im Stadtteil Gellep-Stratum löste im ThyssenKrupp Stahl-Service-Center die Brandmeldeanlage aus. Die dafür alarmierte DLK des Löschzuges Hüls wurde jedoch nicht mehr benötigt und konnte ihre Alarmfahrt abbrechen.

7. Brandeinsatz (Fr 14.02.14 / 15:21)

Der Löschzug Hüls konnte seine Alarmfahrt abbrechen!

8. Hilfeleistung (Fr 14.02.14 / 22:21)

Im Bereich Boomdyk - Talring ragte die Krone eines umgefallenen Baumes auf die Straßenfahrbahn. Der Baum wurde durch die Besatzung des HLF mit der Handsäge zerkleinert und am Straßenrand abgelegt.

9. Brandeinsatz (Mo 17.02.14 / 16:33)

Zum Altenheim Fischers Meyser Stift eilten am späten Nachmittag der Löschzug Hüls zusammen mit beiden Feuerwachen der Berufsfeuerwehr, dem



Rettungsdienst und der Polizei. Im Gebäude hatte die Brandmeldeanlage durch Betätigung eines Druckknopfmelders ausgelöst. Die Anlage und der betroffene Bereich wurden erkundet. Ein Brand konnte jedoch ausgeschlossen werden. Der Einsatzführungsdienst stellte die Brandmeldeanlage zurück. Kein Einsatz für die Feuerwehr!

10. Brandeinsatz (Do 20.02.14 / 10:39)

Erneut hatte die Brandmeldeanlage (BMA) im Altenheim Fischers Meyser Stift ausgelöst. Der Löschzug Hüls wurde nur wenige Minuten nach Alarmierung wieder abbestellt, da Wasserdampf die Anlage auslöste.

11. Brandeinsatz (Sa 22.02.14 / 10:57)

Besorgte Nachbarn hörten aus einer Wohnung im 2. Obergeschoss ein piepsendes Geräusch, ähnlich eines Rauchmelders. Da die Mieter der Wohnung nicht angetroffen werden konnten, riefen sie die Feuerwehr. Nach einer Revision am Fenster der Wohnung und telefonischer Rücksprache mit den Mietern konnte der Grund, ein anschlagender Wassermelder, aufgefunden werden. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich.

12. Brandeinsatz (Di 25.02.14 / 03:26)

In den frühen Morgenstunden alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls zusammen mit dem Löschzug der Feuerwache 1, dem Grundausbildungslehrgang der Feuerwehr Krefeld, dem Rettungsdienst und der Polizei zum städt. Kindergarten auf der Cäcilienstraße. Beim Eintreffen brannte ein Unterstand für Müllcontainer, welcher sich schon auf ein angrenzendes Holzfenster des Gebäudes ausgebreitet hatte. Ein Atemschutztrupp führte mit einem C-Rohr die Brandbekämpfung von außen durch. Ein weiterer Trupp verschaffte sich Zugang zum Inneren des Gebäudes. Die Berufsfeuerwehr stand an

der Einsatzstelle in Bereitschaft und konnte nach kurzer Absprache wieder einrücken.

13. Brandeinsatz (Mi 26.02.14 / 10:40)

Der Löschzug Hüls wurde noch vor dem Ausrücken wieder abbestellt.

14. Wachbesetzung (Do 06.03.14 / 05:01)

Im Stadtteil Gellep-Stratum kam es zu einem Großbrand einer Zimmerei. Der Löschzug Hüls besetzte darauf die Hauptfeuerwache auf der Florastraße, um den Grundsatz im Stadtgebiet aufrecht zu erhalten. Die restlichen Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr wurden direkt zur Einsatzstelle an der Dakerstraße gezogen und unterstützen die beiden Feuerwachen der Berufsfeuerwehr. Weitere Unterstützung kam von den Feuerwehren aus Düsseldorf, Duisburg und Meerbusch. Während der fast 6 1/2 stündigen Wachbesetzung kam es zu keinem weiteren Einsatz. Noch während der Rückfahrt zur Feuerwache Hüls folgte der nächste Einsatz.

15. Brandeinsatz (Do 06.03.14 / 05:13)

Noch während des Ausrückens zur Wachbesetzung der Feuerwache 1 wurde die Drehleiter des Löschzuges Hüls zum Großbrand in Gellep-Stratum alarmiert. Die Anforderung wurde jedoch direkt widerrufen, sodass die Drehleiter zusammen mit dem restlichen Zug die Hauptfeuerwache anfuhr.

16. Brandeinsatz (Do 06.03.14 / 11:36)

Im Schulzentrum Horkesgath löste die Brandmeldeanlage aus. Der sich auf der Rückfahrt von der Wachbesetzung befindliche Löschzug Hüls erreichte somit, als ersteintreffende Einheit, die Einsatzstelle nur wenige Minuten nach der Alarmierung. Die Anlage und der betroffene Bereich im Gebäude wurden erkundet. Ein Brand konnte jedoch ausgeschlossen werden. Der Einsatzführungsdienst stellte die Brandmelde-



anlage zurück und übergab sie dem Betreiber.

17. Brandeinsatz (Do 06.03.14 / 15:34)

In der Innenstadt wurde der Leistelle ein Wohnungsbrand gemeldet. Da die Feuerwache 2 noch beim Einsatz in Gellep-Stratum gebunden war, zog der Einsatzleitnehmer den Löschzug Hüls zusammen mit der Feuerwache 1, dem Rettungsdienst und der Polizei. Die Kräfte der Feuerwache 1 stellten schnell fest, dass es sich um einen trocken gekochten Topf handelt. Der Löschzug Hüls konnte seine Alarmfahrt abbrechen!

18. Brandeinsatz (Fr 07.03.14 / 05:07)

Im EDEKA Markt Hüls löste die Brandmeldeanlage (BMA) aus. Grund dafür war eine Rauchentwicklung, verursacht durch einen Backofen einer Bäckerei.

19. Brandeinsatz (Mo 10.03.14 / 15:12)

Im Altenheim Fischers Meyser Stift löste durch angebranntes Essen die Brandmeldeanlage aus.

20. Brandeinsatz (Sa 15.03.14 / 12:30)

Die Brandmeldeanlage (BMA) der HELIOS Klinik Hüls wurde durch eine technische Störung ausgelöst.

21. Brandeinsatz (Do 03.04.14 / 16:12)

Im Bereich Venloer Straße - Hülser Straße brannte ein Strohhaufen in der Mitte eines Feldes. Da sich der Brand im Zugehörigkeitsbereich der Feuerwehr Kempen befand, wurde die Einsatzstelle an die Kollegen aus Kempen übergeben.

22. Brandeinsatz (Mo 14.04.14 / 18:07)

In einem Wohn-/Geschäftshaus auf dem Ostwall in Krefeld-Mitte kam es zu einer Rauchentwicklung. Zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr wurde die Drehleiter des Löschzugs Hüls alarmiert. Nach Rücksprache mit dem Einsatzführungsdienst an der Einsatzstelle wurde die Drehleiter vor Ort nicht mehr benötigt und sollte im Anschluss die

Hauptwache an der Florastraße besetzten

23. Wachbesetzung (Mo 14.04.14 / 18:25)

Die Drehleiter des Löschzugs Hüls wurde an der Einsatzstelle am Ostwall nicht benötigt und besetzte im Anschluss zusammen mit den Kollegen der FF-Oppum und der FF-Traar die Hauptwache an der Florastraße. Während der Wachbesetzung musste kein weiterer Einsatz abgearbeitet werden.

24. Wachbesetzung (Mi 16.04.14 / 21:05)

Ein Dachstuhlbrand größeren Umfangs erforderte einen zeitintensiven Einsatz der Berufsfeuerwehr, sowie der FF-Traar und der FF-Oppum. Daraufhin sicherten die restlichen freiwilligen Einheiten den Grundsatz im Stadtgebiet und besetzten die verwaisten Feuerwachen der Berufsfeuerwehr. Der Löschzug Hüls konnte, bis auf die Drehleiter, nach nur ca. 30 min auf der Hauptfeuerwache wieder zum eigenen Standort einrücken. Die Drehleiter ergänzte den Löschzug Fischeln und verblieb mit den Kollegen bis ca. 00:30 Uhr auf der Hauptfeuerwache. Die Feuerwache 2 in Linn wurde von der FF-Gellep-Stratum und der FF-Uerdingen besetzt.

25. Hilfeleistung (Di 22.04.14 / 10:21)

Zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Krefelder Straße eilten am Dienstagmorgen der Löschzug Hüls zusammen mit dem Rüstzug der Feuerwache 1 und dem Rettungsdienst. Eine Person geriet unter einen LKW und wurde darunter eingeklemmt. Die Hülser Einsatzkräfte betreuten den Fahrer und nahmen die Erstversorgung der eingeklemmten Person vor. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr und dem Rettungsdienst wurde die eingeklemmte Person mittels Hydraulischem-Rettungsgerät befreit.

26. Brandeinsatz (Mi 23.04.14 / 19:38)

In einem Wohnhaus hat im 1. Oberge-



schoss in einer Wohnung ein Rauchmelder ausgelöst. Da sich die Bewohner zu dem Zeitpunkt nicht Zuhause befanden, riefen besorgte Nachbarn die Feuerwehr. Durch ein Fenster konnte sich über die Drehleiter gewaltfrei Zugang zur Wohnung verschafft werden. Grund für die Rauchentwicklung war eine vergessene Pfanne auf dem Herd. Diese wurde vom Herd genommen und die Wohnung anschließend belüftet.

27. Hilfeleistung (Do 24.04.14 / 23:23)

In einem Einfamilienhaus wurde eine erhöhte CO (Kohlenstoffmonoxid) Konzentration vermutet. Ein Trupp unter PA führte mit dem Gaswarngerät Messungen durch. Eine gefährdende Konzentration konnte ausgeschlossen werden. Die Bewohner des Hauses wurden vorsichtshalber vom Rettungsdienst untersucht.

28. Brandeinsatz (Mi 30.04.14 / 03:05)

Bei der Firma Verseidag Indutex GmbH löste die automatische Brandmeldeanlage durch eine Rauchentwicklung eines Produktionsprozesses aus. Kein Einsatz für die Feuerwehr!

29. Hilfeleistung (Mi 30.04.14 / 07:19)

Zum zweiten Einsatz an diesem Mittwochmorgen rückte der Löschzug Hüls zur Geldolfstraße Ecke St. Huberter Landstraße aus. Dort ist eine Person in eine Baugrube gestürzt. Die Person konnte sich jedoch noch vor dem Eintreffen selbst befreien. Die Feuerwehr musste nicht mehr tätig werden.

30. Brandeinsatz (Do 15.05.14 / 12:59)

Bewohner einer Doppelhaushälfte nahmen in ihren Räumlichkeiten einen Brandgeruch wahr. Nach einer Revision konnte der Kamin des Nachbarn als Ursache ermittelt werden. Kein Einsatz für die Feuerwehr!

31. Brandeinsatz (So 18.05.14 / 21:40)

Am späten Sonntagabend brannte am Steeger Dyk ein Komposthaufen. Dieser konnte bereits vor Eintreffen der Feuerwehr von den Anwohnern gelöscht werden. Um weitere Glutnester ausschließen zu können, wurde der Haufen auseinandergezogen und nochmals mit Wasser benetzt.

32. Wachbesetzung (Di 20.05.14 / 09:49)

Da die Berufsfeuerwehr vermutlich für einen längeren Zeitraum bei der Evakuierung eines Zuges gebunden sein wird, entschied sich die Leitstelle die verwaiste Hauptfeuerwache durch den Löschzug Hüls zu besetzen. Die Feuerwache 1 konnte jedoch nur kurze Zeit später aus dem Einsatz entlassen werden, sodass der Löschzug Hüls die Hauptfeuerwache nicht mehr anfahren brauchte.

33. Brandeinsatz (Mi 21.05.14 / 20:04)

Aus einer Wohnung im 1. Obergeschoss eines Wohnhauses bemerkten Nachbarn eine Rauchentwicklung. Da in der Wohnung keiner angetroffen werden konnte, musste die Eingangstüre gewaltsam geöffnet werden. Ein Trupp unter PA revidierte die Wohnung und ermittelte einen vergessenen Topf auf dem Herd, als Ursache für die Rauchentwicklung. Dieser wurde vom Herd genommen und die Wohnung anschließend belüftet.

34. Hilfeleistung (Mi 28.05.14 / 18:39)

Am Abend rückte der Löschzug Hüls zu einem Hilfeleistungseinsatz im Hülser Ortskern aus. Eine Ölspur erstreckte sich zwischen der Tönisbergerstraße und der Schulstraße. Die Verunreinigung wurde in dem Bereich mit Ölbindemittel abgestreut und von der GSAK aufgenommen.

35. Hilfeleistung (Sa 07.06.14 / 13:30)

Eine ältere Dame ist mit ihrem Rollator



auf der Hafenstraße gestürzt und hat sich leicht verletzt. Ein paar Kameraden des Löschzuges Hüls, welche sich auf dem Rückweg vom Maschinisten-Lehrgang befanden, bemerkten den Vorfall und nahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Erstversorgung vor.

36. Hilfeleistung (Sa 07.06.14 / 14:04)

In einem Wohnhaus an der Tönisberger Straße wurde Gasgeruch wahrgenommen. Der darauf anrückende Löschzug Hüls revidierte zusammen mit dem Entstörungsdienst der SWK das Haus und entdeckte eine Undichtigkeit an einem Ventil. Die betroffene Anlage wurde durch die SWK stillgelegt. Der Löschzug der Feuerwache 1 konnte nach kurzer Bereitstellung an der Einsatzstelle wieder Einrücken.

37. Hilfeleistung (Sa 07.06.14 / 14:33)

Für die Polizei sollte eine Wohnungstür auf der Tönisberger Straße geöffnet werden. Der Löschzug Hüls befand sich noch vom Einsatz Nr. 36 nur wenige Meter entfernt und übernahm die Türöffnung mittels Zieh-Fix.

38. Hilfeleistung (Mo 09.06.14 / 21:32)

Aufgrund einer Unwetterfront mit Starkregen und Gewitter über dem Stadtgebiet und der Unwetter Warnung des Deutschen Wetterdienstes, ließ die Leitstelle die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren besetzen. Im Verlauf der Nachtstunden arbeiteten die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr zusammen mit der Berufsfeuerwehr die Folgen des Unwetters, wie zum Beispiel Äste auf der Straße, umgestürzte Bäume oder lose Dachziegel ab.

Während der Einsatzlage wurde das LF-16TS, der MTW 1 und das HLF zum Steeger Dyk mit dem Stichwort Person unter Baum disponiert. Eine Person kam auf dem Radweg mit einer, durch einen losen Ast heruntergerissenen, Ober-

Leitung in Kontakt. Die Einsatzstelle von dem Entstörungsdienst der SWK übernommen.

39. Hilfeleistung (Di 10.06.14 / 04:40)

Aufgrund einer weiteren Gewitterfront über dem Stadtgebiet, ließ die Leitstelle die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren erneut besetzen. Für das LF ging es kurze Zeit später zur Kölner Straße. Der Einsatz konnte aber auf der Anfahrt abgebrochen werden, da die FF-Fischeln übernahm. Die Drehleiter arbeitete im weiteren Verlauf mehrere Sturmeinsätze ab.

40. Hilfeleistung (Di 10.06.14 / 04:45)

Die Drehleiter des Löschzuges Hüls arbeitete im Tagesverlauf weitere Sturmeinsätze, welche durch das Unwetter in der Nacht und am Morgen zum Dienstag verursacht worden sind, ab. Dabei unterstützte die Besatzung die Kollegen der Berufsfeuerwehr und der FF-Fischeln, die an ihren Einsatzstellen ein Hubrettungsfahrzeug nachforderten. An den Einsatzstellen wurden z. B. lose Äste oder Dachteile die runterzufallen drohten gesichert. Im Anschluss besetzte die Hüls Drehleiter noch für ca. 30 min die Feuerwache 1 auf der Florastraße.

41. Brandeinsatz (Di 10.06.14 / 12:40)

Bei der LUMINO Licht Elektronik GmbH im Stadtteil Fischeln löste die automatische Brandmeldeanlage ohne Erkenntnisse aus. Kein Einsatz für die Feuerwehr!

42. Hilfeleistung (Mi 11.06.14 / 08:27)

Am Mittwochmorgen machte sich die Bezirksbereitschaft 3 (Kreis Viersen, Krefeld, Mönchengladbach) der Bezirksregierung Düsseldorf auf nach Essen, um die Kollegen vor Ort beim beseitigen von zahlreichen Sturmschäden nach einem Unwetter zu unterstützen. Vom Löschzug Hüls folgten 11 Kameraden dem Aufruf und machten



sich mit dem LF-16TS und einem MTW auf den Weg. In Essen wurden die Kräfte und Fahrzeuge der Bezirksbereitschaft auf einzelne Einsatzgebiete verteilt und stellten die Verkehrssicherheit im betroffenen Gebiet wieder her. Mit der Kettensäge wurden, durch umgestürzte Bäume und herabgefallene Äste, versperrte Straßen und Gehwege wieder freigeräumt. Um 00:02 Uhr am darauf folgenden Donnerstag, nach ca. 15 1/2 Stunden kamen die Kameraden des Löschzuges Hüls wieder an ihrer Heimatwache an.

43. Brandeinsatz (Mi 11.06.14 / 18:06)

Im Krefelder Hafen geriet das Dach einer Lagerhalle in Brand. Zur Unterstützung wurde die Drehleiter des Löschzuges Hüls alarmiert. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde umdisponiert und die Drehleiter sollte zusammen mit den restlichen Komponenten des Löschzuges Hüls die Hauptwache besetzen.

44. Wachbesetzung (Mi 11.06.14 / 18:12)

Während ein Teil der Krefelder Feuerwehr sich mit der Bezirksbereitschaft 3 zur Überörtlichen Hilfe in Essen befand, geriet im Linner Hafen das Dach einer Lagerhalle in Brand. Die Berufsfeuerwehr bekämpfte den Brand mit dem Löschzug der Feuerwache 1 und der Löschgruppe der Feuerwache 2. Der Löschzug Hüls besetzte mit den verbleibenden Fahrzeugen und den Kollegen aus Fischeln die verwaiste Hauptfeuerwache auf der Florastraße. Während der Wachbesetzung kam es zu keinem weiteren Einsatz. Um ca. 20:30 Uhr rückten die Fahrzeuge des Löschzuges wieder im Gerätehaus Hüls ein. Die Feuerwache 2 wurde von den Kollegen aus Oppum besetzt.

45. Brandeinsatz (Do 12.06.14 / 14:06)

Zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr wurde die Drehleiter des Löschzuges Hüls alarmiert. Die Drehleiter konnte aber die

Anfahrt abbrechen.

46. Hilfeleistung (Fr 13.06.14 / 09:30)

Der Besitzer einer Katze vermisste sein Tier und vermutete das altersschwache Tier in einem Baum. Die Drehleiter der FF-Hüls suchte den Baum ab. Leider bestätigte sich die Vermutung nicht, die Katze wurde nicht gefunden.

47. Hilfeleistung (Fr 13.06.14 / 18:24)

Die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld - Löschzug Hüls wurde am Abend zur Überörtlichen Hilfe nach Düsseldorf alarmiert. Auch mehrere Tage nach dem Unwetter in der Landeshauptstadt sind immer noch nicht alle Folgen wie z. B. umgestürzte Bäume, lose Äste und lockere Dachziegel beseitigt.

48. Hilfeleistung (Sa 14.06.14 / 07:00)

Zwei Tage nach dem Einsatz in der Stadt Essen, machte sich die Bereitschaft 3 des Regierungsbezirkes Düsseldorf erneut auf ins Ruhrgebiet. Neben Essen und Düsseldorf, wurde auch die Stadt Mülheim an der Ruhr schwer vom Unwetter am vergangenen Montagabend getroffen und bat um Überörtliche Hilfe. Der Löschzug Hüls half mit 10 Kameraden und drei Fahrzeugen (MTW, LF-16TS und der DLK) beim abarbeiten der noch offenen Sturmeinsätze.

49. Brandeinsatz (Do 26.06.14 / 13:51)

Der erste Einsatz aus der neuen Feuerwache für den Löschzug Hüls der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld führte die Hüls Kräfte in den Stadtteil Cracau. In einem leerstehenden Wohngebäude kam es zu einem Brand in der ersten Etage. Zwei Hüls Atemschutztrupps revidierten das Gebäude, während die Berufsfeuerwehr die Brandbekämpfung durchführte. Das LF-16TS besetzte nach Rücksprache mit dem Einsatzführungsdienst die verwaiste Hauptwache auf der Florastraße.



50. Wachbesetzung (Do 26.06.14 / 14:30)

Die Berufsfeuerwehr war mit beidem Feuerwachen und dem Hülser HLF bei einem Wohnungsbrand auf der Leyenthalstraße gebunden. Das LF 16-TS des Löschzugs Hüls besetzte daraufhin zusammen mit den Kollegen der FF-Oppum die verwaiste Hauptfeuerwache auf der Florastraße. Nach ca. 40 min auf der Hauptwache konnten die Fahrzeuge ohne weiteren Einsatz zurück zu ihren Gerätehäusern.

51. Hilfeleistung (Fr 27.06.14 / 16:00)

Nach telefonischer Rücksprache mit der Leitstelle wurde den Kräften der Berufsfeuerwehr das Gaswarngerät zur Einsatzstelle an der Oedter Straße gebracht.

52. Brandeinsatz (Fr 27.06.14 / 17:51)

Beim Eintreffen stand eine Gartenhecke auf ca. 20m im Vollbrand. Ein S-Rohr und 2 C-Rohre wurden eingesetzt um den Brand zu löschen.

53. Brandeinsatz (Fr 27.06.14 / 19:08)

Die Drehleiter des Löschzugs Hüls wurde zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr zum Europa-Eck alarmiert. Dort hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach Erkundung waren keine Maßnahmen erforderlich.

54. Hilfeleistung (Fr 27.06.14 / 20:40)

Nach einem starken Regenschauer stand der Keller eines Wohn- und Geschäftshauses ca. 40 cm voll Wasser. Mit zwei Tauchpumpen wurde das Wasser abgepumpt.

55. Brandeinsatz (Di 08.07.14 / 00:26)

Im Wohnkaufhaus Schaffrath löste die automatische Brandmeldeanlage aus. Das Gebäude wurde ohne Erkenntnisse revidiert. Kein Einsatz für die Feuerwehr!

56. Brandeinsatz (Do 10.07.14 / 12:53)

Aus einem Lokal wurde eine Rauchent-

wicklung gemeldet. Zur Unterstützung wurde die Hülser Drehleiter angefordert. Noch vor dem Ausrücken wurde diese abbestellt, da die Rauchentwicklung von einem Grill ausging.

57. Hilfeleistung (Do 10.07.14 / 22:28)

Nach einem schweren Gewitter mit Starkregen liefen überwiegend im Stadtteil Hüls die Keller mehrerer Wohnhäuser voll. Zusammen mit der FF-Fischeln und der FF-Traar arbeitete der Löschzug Hüls die Einsatzstellen ab.

58. Brandeinsatz (Di 15.07.14 / 14:58)

Bei der Firma Compo in Gellep-Stratum kam es zu einem Brand einer Produktionshalle. Die starke Rauchentwicklung war bereits auf der Anfahrt zum Rheinhafen sichtbar. Die zuerst gemeldete Alarmstufe: Brand Gewerbebetrieb A3 wurde daraufhin auf Brand Gewerbebetrieb A4 erhöht und somit alle Einheiten, sowohl der Berufs wie auch der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld, alarmiert. An der Einsatzstelle waren, neben den beiden Wachen der Berufsfeuerwehr, die FF-Uerdingen, FF-Gellep-Stratum, FF-Fischeln und die FF-Hüls. Die Feuerwache 1 wurde in der Zeit von der FF-Traar und der FF-Oppum besetzt.

59. Wachbesetzung (Di 15.07.14 / 15:10)

Die Drehleiter des Löschzugs Hüls besetzte zusammen mit der FF-Traar und der FF-Oppum die Hauptwache an der Florastraße.

60. Wachbesetzung (Di 15.07.14 / 16:30)

Die Unterstützung des bei der Firma Compo in Bereitschaft stehenden Löschzug Hüls wurde nicht mehr benötigt. Der Löschzug sollte anschließend die Hauptwache anfahren und diese zusammen mit der FF-Traar und der FF-Oppum besetzen. Die Fahrt zur Hauptwache konnte abgebrochen und zum Standort eingerückt werden.



61. Hilfeleistung (So 20.07.14 / 15:53)

Aufgrund der Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes gab die Leitstelle einen Voralarm an alle Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld aus. Der Löschzug Hüls musste aber nicht ausrücken.

62. Hilfeleistung (Mi 30.07.14 / 20:13)

Bei der Firma Evonik Stockhausen GmbH löste die Brandmeldeanlage aus. Die Drehleiter des Löschzugs Hüls wurde zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr mit alarmiert, da die Drehleiter der Feuerwache 1 bei einem anderen Einsatz gebunden war. Nach Erkundung waren keine Maßnahmen erforderlich.

63. Hilfeleistung (Sa 02.08.14 / 12:45)

Am Samstagmittag gegen viertel vor 1 Uhr rückten der Löschzug Hüls zusammen mit dem Rüstzug der Berufsfeuerwehr, dem Einsatzführungsdienst und dem Rettungsdienst zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Venloer Str. aus. Auf Höhe Tönisvorster Str. stießen im Kreuzungsbereich ein Kleintransporter und ein PKW zusammen. Bei dem Zusammenstoß wurden die beiden Insassen des PKW im Fahrzeug eingeklemmt. Für die Fahrerin kam jedoch jede Hilfe zu spät. Die schwer verletzte Beifahrerin wurde medizinisch versorgt und mittels Einsatz von hydraulischen Rettungsmitteln befreit und einem Krankenhaus zugeführt. Der leicht verletzte Fahrer des Kleintransporters wurde ebenfalls vom Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus transportiert. Während der Rettungsmaßnahmen und anschließender Unfallaufnahme wurde die Venloer Straße in diesem Bereich gesperrt.

64. Brandeinsatz (Mi 13.08.14 / 12:41)

Angebranntes Essen auf der Cäcilienstraße war Grund für die

Alarmierung des Löschzuges Hüls und der Berufsfeuerwehr am Nachmittag. Das Essen wurde vom Herd genommen und die Räumlichkeiten belüftet. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich.

65. Brandeinsatz (Sa 23.08.14 / 12:46)

Im Jüdischen Gemeindezentrum löste die Brandmeldeanlage aus. Da die Feuerwache 1 bei einem parallel laufenden Einsatz gebunden war, wurde die Feuerwache 2, die FF-Fischeln und die Drehleiter des Löschzugs Hüls alarmiert. Nach Rückmeldung der ersteintreffenden Fahrzeuge konnte ein Brand ausgeschlossen werden und die Drehleiter aus Hüls ihre Alarmfahrt abbrechen.

66. Hilfeleistung (Di 26.08.14 / 17:34)

Der Löschzug Hüls wurde zusammen mit dem HLF 2 und dem Rüstwagen der Feuerwache 1 zum Lookdyk in Höhe Bachstelzendyk alarmiert. Ein VW Transporter stand auf dem weichen unbefestigten Fahrbahnrand und drohte weiter abzurutschen. Das Fahrzeug wurde mittels des HLF gesichert und zurück auf die Fahrbahn gezogen.

67. Brandeinsatz (Sa 30.08.14 / 12:47)

Am Samstagnachmittag wurde im Gewerbegebiet Mevissenstraße eine Rauchentwicklung gemeldet. Zur Unterstützung wurde die Drehleiter des Löschzugs Hüls mit alarmiert. An der Einsatzstelle konnte die Rauchentwicklung bestätigt werden, da die Herkunft zuerst nicht direkt ersichtlich war, wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und der Bereich von oben erkundet. Grund für die Rauchentwicklung war eine brennende Hecke.

68. Brandeinsatz (Sa 30.08.14 / 12:50)

Im Gewerbegebiet Mevissenstraße konnte die Rauchentwicklung, zu der die Hüls Drehleiter zuvor alarmiert wurde bestätigt werden. Da die Herkunft zuerst



nicht direkt ersichtlich war, wurde der komplette Löschzug Hüls als Verstärkung alarmiert. Grund für die Rauchentwicklung war eine brennende Hecke. Nach Absprache übernahm die Berufsfeuerwehr die Einsatzstelle und der Löschzug Hüls wurde zur Besetzung der verwaisten Hauptfeuerwache disponiert.

69. Wachbesetzung (Sa 30.08.14 / 12:55)

Die Berufsfeuerwehr war bei einem Einsatz auf der Mevissenstraße gebunden. Der ebenfalls zur Mevissenstraße ausrückende Löschzug Hüls wurde auf der Anfahrt umdisponiert und sollte die Hauptfeuerwache besetzen. An der Florastraße angekommen wurde die Besetzung der Hauptfeuerwache nicht mehr benötigt und der Löschzug Hüls konnte wieder einrücken.

70. Wachbesetzung (Di 09.09.14 / 12:35)

Die Berufsfeuerwehr war mit beiden Wachen bei einem Dachstuhlbrand auf der Herbertzstraße gebunden. Der Löschzug Hüls besetzte daraufhin die Hauptfeuerwache auf der Florastraße um den Grundsatz im Stadtgebiet weiterhin gewährleisten zu können. Auf Grund erfolgreicher einsatztaktischer Maßnahmen an der Einsatzstelle konnte sich die Berufsfeuerwehr schnell wieder Einsatzbereit melden und der Löschzug Hüls die Wachbesetzung zeitgleich mit der Ankunft an der Hauptfeuerwache beenden.

71. Hilfeleistung (So 14.09.14 / 18:47)

Anlässlich des Festes zum Weltkindertag standen die Zelte des Löschzuges Hüls im Stadtwald. Während die Kameraden gegen Ende der Veranstaltung die Zelte abbauten, machte sich eine Passantin bemerkbar und machte auf ein Kind aufmerksam, welches mit dem Fahrrad gestürzt sei. Die Kameraden nahmen die Erstversorgung des Kindes vor. Vorsichtshalber wurde der Rettungs-

dienst alarmiert und das Kind bis zu dessen Eintreffen betreut.

72. Hilfeleistung (Do 18.09.14 / 21:18)

Nach einem schweren Gewitter mit Starkregen liefen im Stadtgebiet die Keller von Wohn- und Geschäftshäusern voll. So auch in einem Wohnhaus auf der Klever Straße. Die Tauchpumpe wurde vorgenommen und das Wasser abgepumpt.

73. Hilfeleistung (Do 18.09.14 / 21:30)

Das Hülser LF 16-TS wurde zum Kornblumenweg disponiert. Auch hier war der Keller mehrere cm vollgelaufen. Einsatz für die Tauchpumpe.

74. Hilfeleistung (Do 18.09.14 / 21:45)

Das HLF und der MTW aus Hüls standen bereits auf der Klever Straße. Nur 2 Häuser weiter stand ebenfalls das Wasser im Keller. Auch hier wurde die Tauchpumpe vorgenommen.

75. Hilfeleistung (Do 18.09.14 / 22:45)

Für die Besetzung des HLF ging es nochmal zum Radeweg. Dort lief durch den starken Regenfall eine Baugruppe voll und drohte einen Keller zu fluten. Mit der Tauchpumpe wurde das Wasser abgepumpt.

76. Hilfeleistung (Fr 19.09.14 / 00:51)

In den Nachtstunden wurde der Löschzug Hüls nochmals zu einem Hilfeleistungseinsatz Am Flöthbach alarmiert. In einem Wohnhaus stand das Wasser im Keller. Zwei Tauchpumpen wurden vorgenommen.

77. Hilfeleistung (Sa 20.09.14 / 09:03)

Laut Alarmierung sollte in einem Wohnhaus auf der Cyriakusstraße nach einem Wassereinbruch der Keller 30 cm hoch vollgelaufen sein. Beim Eintreffen betrug der Wasserstand lediglich 3 cm, welcher für die technischen Mittel an Board (Tauchpumpe) zu niedrig ist. Kein Einsatz für die Feuerwehr!



78. Brandeinsatz (Mo 22.09.14 / 12:40)

Am Montagmittag geriet der Dachstuhl eines viergeschossigen Wohnhauses auf der Humboldtstraße in Brand. Die Leitstelle alarmierte daraufhin den Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr und der FF-Traar in den Stadtteil Inrath. Der Brand wurde über drei Drehleitern und mehreren Trupps unter schwerem Atemschutz, im Innenangriff gelöscht. Gegen 15:45 Uhr löste die FF-Oppum die eingesetzten Kräfte an der Einsatzstelle ab.

79. Wachbesetzung (Mo 22.09.14 / 13:25)

Die Berufsfeuerwehr, die FF-Traar und die restlichen Komponenten des Löschzuges Hüls waren bei einem Dachstuhlbrand auf der Humboldtstraße in KR-Inrath gebunden. Die Hauptwache wurde ohne weiteren Einsatz besetzt.

80. Brandeinsatz (Do 02.10.14 / 11:56)

Im Altenheim Lazarus-Haus löste durch Bauarbeiten die Brandmeldeanlage (BMA) aus. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

81. Hilfeleistung (Fr 03.10.14 / 06:52)

In einem Wohnhaus stand nach einem Rohrbruch der Keller 20 cm voll Wasser. Die Tauchpumpe wurde vorgenommen.

82. Brandeinsatz (So 05.10.14 / 18:02)

Am Sonntagabend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Feuerwache 2 und den FF-Einheiten aus Traar und Oppum zu einem Wohnungsbrand auf der Hubertusstraße alarmiert. Dort sollten sich nach erster Rückmeldung noch mehrere Bewohner im Gebäude aufhalten. Nachdem sich das erste Hülser Fahrzeug raus gemeldet hatte, disponierte die Leitstelle um und der Löschzug Hüls sollte die Hauptwache auf der Florastraße besetzen.

83. Wachbesetzung (So 05.10.14 / 18:05)

Nachdem sich der Löschzug Hüls zum Wohnungsbrand auf der Hubertusstraße raus gemeldet hatte, disponierte die Leitstelle um und ließ den Löschzug die Hauptwache auf der Florastraße besetzen. Noch auf der Anfahrt zur Hauptwache wurde der Löschzug als Verstärkung der Feuerwache 1 zur Inrather Straße alarmiert.

84. Brandeinsatz (So 05.10.14 / 18:10)

Auf der Anfahrt zur Hauptwache wurde der Löschzug Hüls als Verstärkung der Feuerwache 1 zur Inrather Straße alarmiert. Dort stand der ehemalige Erweiterungsbau einer Schule im Vollbrand. Der eigentliche Brand konnte schnell gelöscht werden. Um weitere Glutnester ablöschen zu können mussten mehrere Trupps unter Atemschutz die Zwischendecke des gesamten Gebäudes entfernen. Zur weiteren Unterstützung bei den Löscharbeiten kamen die Kollegen aus Traar hinzu. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten an der Einsatzstelle und das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, dauerte der Einsatz für die ehrenamtlichen Kräfte aus Hüls bis 00:30 Uhr am Montagmorgen.

85. Brandeinsatz (Di 07.10.14 / 13:28)

Zu einem Wohnungsbrand auf der Hülser Straße eilten am Dienstagnachmittag der Löschzug Hüls, der Einsatzführungsdienst, die Feuerwache 2 und der Rettungsdienst. Im 5. Obergeschoss des Wohnhauses wurde eine starke Rauchentwicklung gemeldet. Nach der Erkundung stellte sich angebranntes Essen als Ursache heraus. Der Herd wurde durch die Hülser Einsatzkräfte von der Stromversorgung getrennt und der Mieter dem Rettungsdienst übergeben.

86. Hilfeleistung (Mi 15.10.14 / 19:27)

Am Mittwochabend forderte der Rettungsdienst Unterstützung bei der Leitstelle an. Daraufhin wurde der Lösch-



zuges Hüls zur Krefelder Straße alarmiert. Mittels Drehleiter wurde eine Person aus dem ersten Stock eines Wohnhauses geholt.

87. Hilfeleistung (So 19.10.14 / 01:46)

In der Nacht zum Sonntag wurde auf der Krefelder Straße eine Person von einer Straßenbahn erfasst und geriet zwischen Bahn und einem dort vorhandenen Geländer. Dabei zog sich die Person insbesondere Verletzungen am Kopf zu. Zwischenzeitlich bestand der Verdacht, dass sich noch eine weitere Person unter der Straßenbahn befand. Dieser bestätigte sich nach der Erkundung glücklicherweise nicht. Die verletzte Person und der Fahrer der Straßenbahn wurden vom Rettungsdienst versorgt.

88. Hilfeleistung (Mi 22.10.14 / 19:07)

Mit dem Einsatzstichwort: "ausströmendes Gas" wurde der Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zum Kützhofweg alarmiert. Dort sollte es zu einem Gasaustritt in einer Baugrube gekommen sein. Noch vor der Ausfahrt wurde der Löschzug Hüls umdisponiert und sollte auf der Feuerwache 3 in Bereitstellung gehen.

89. Wachbesetzung (Mi 22.10.14 / 19:09)

Noch vor der Ausfahrt zum Einsatz 88 "ausströmendes Gas" am Kützhofweg wurde der Löschzug Hüls umdisponiert und sollte an der Feuerwache Hüls in Bereitstellung gehen. Die Berufsfeuerwehr hatte die Lage bereits erkundet, sodass der Löschzug Hüls vor Ort nicht mehr benötigt wurde.

90. Hilfeleistung (Mi 22.10.14 / 19:26)

Die Besatzung eines KTWs forderte bei der Leitstelle Unterstützung für eine Tragehilfe an. Da die Berufsfeuerwehr noch am Einsatz Kützhofweg gebunden war, übernahm der Löschzug Hüls diese Aufgabe. Die Besatzung des HLF und

eines MTW half dabei eine Person nach einem Krankentransport wieder in ihre Wohnung, welche sich im 8. Obergeschoss befand, zurück zu bringen.

91. Brandeinsatz (Mo 03.11.14 / 17:58)

Die Drehleiter des Löschzuges Hüls wurde zusammen mit der Feuerwache 1 und den FF Einheiten aus Fischeln und Oppum zu einem Kellerbrand auf der Philadelphiastraße alarmiert. Vor Ort wurde eine durch Bauarbeiten verrauchte Tiefgarage vorgefunden. Keine Tätigkeit durch die DLK Hüls. Einsatzstelle an FF Fischeln und FF Oppum übergeben.

92. Hilfeleistung (Sa 08.11.14 / 22:05)

Am späten Samstagabend kam es auf der B9 Venloer Str. in Höhe Mittelorbroich zu einem schweren Verkehrsunfall. Im Kreuzungsbereich stieß ein Fußgänger mit einem PKW zusammen und wurde dabei schwer verletzt. Der PKW kam nach dem Zusammenstoß erst mehrere Meter in einem Feld zum stehen. Eine Gruppe Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hüls, welche sich zum Zeitpunkt des Ereignisses nur wenige Meter entfernt auf einer Veranstaltung befanden, konnten darauf unmittelbar bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und der Restlichen Komponenten des Löschzugs Erste Hilfe leisten. Der verunglückte Fußgänger und der Fahrer des PKW wurden vom Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus transportiert. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle für die Unfallaufnahme der Polizei ausgeleuchtet. Während des Einsatzes und der anschließenden Unfallaufnahme blieb die B9 in diesem Bereich voll gesperrt.

Auf diesem Wege bedankt sich der Löschzug Hüls beim Veranstalter des St. Martins Zuges Orbroich, welcher die Einsatzkräfte während der fast 3 1/2 stündigen Unfallaufnahme mit Speisen und Getränken versorgte.



93. Hilfeleistung (So 09.11.14 / 17:14)

Der Rettungsdienst forderte bei einem Einsatz auf der Jakob-Hüskes-Straße Tragehilfe an. Die Leitstelle disponierte daraufhin das Hülser HLF und den MTW, welche sich auf dem Rückweg von einer Besorgungsfahrt befanden, zur Einsatzstelle. Vor Ort wurde eine Person aus dem 1. Obergeschoss mittels Tragetuch heruntergetragen.

94. Hilfeleistung (Do 13.11.14 / 21:58)

In einem Kellerraum ist ein Warmwasservorratsbehälter geplatzt. Daraufhin stand das Wasser in dem 10 m² Raum ca. 12 cm hoch. Die Tauchpumpe wurde vorgenommen.

95. Hilfeleistung (Sa 22.11.14 / 09:02)

Am Samstagmorgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zur Straße "Im Wiesengrund" alarmiert. Dort hatte ein Bagger bei Tiefbauarbeiten eine Gasversorgungsleitung beschädigt, sodass es zu einem Gasaustritt kam. Der Entstörungsdienst der SWK dichtete das Leck wieder ab. Während der Reparaturmaßnahmen stand der Löschzug Hüls in Bereitschaft.

96. Hilfeleistung (Di 25.11.14 / 10:52)

Am Dienstagvormittag rückte der Löschzug Hüls zu einem Verkehrsunfall auf der Venloer Straße aus. In Höhe Krüserstraße fuhr ein PKW auf zwei weitere verkehrsbedingt wartende PKW auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde ein PKW an den gegenüberliegenden Straßenrand geschleudert und kam erst vor einem Baum zum stehen. Die Fahrerin wurde aufgrund ihres Verletzungsbildes schonend mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Zur anschließenden Unfallaufnahme durch die Polizei wurde für die Dokumentation die Drehleiter hinzugezogen.

97. Brandeinsatz (Sa 29.11.14 / 19:34)

Es brannte ein Altpapiercontainer. Dieser wurde nach vorne gezogen und mit dem Schnellangriff abgelöscht.

98. Brandeinsatz (Do 04.12.14 / 17:33)

Die Drehleiter wurde kurz nach dem Ausrücken durch die Leitstelle wieder abbestellt.

99. Brandeinsatz (Sa 06.12.14 / 18:36)

Bei der Firma EGN im Stadtteil Linn löste die Automatische Brandmeldeanlage aus. Die Drehleiter des Löschzuges Hüls wurde kurz nach dem Ausrücken wieder abbestellt, da sie nicht mehr benötigt wurde.

100. Brandeinsatz (Mo 08.12.14 / 15:07)

Der 100. Einsatz für den Löschzug Hüls in diesem Jahr, führte zum EDEKA Markt Hüls. Dort löste die Brandmeldeanlage (BMA) aus. Grund dafür war eine Rauchentwicklung, verursacht durch einen Backofen einer Bäckerei. Kein Einsatz für die Feuerwehr.

101. Hilfeleistung (Mo 08.12.14 / 16:58)

Am Montagabend forderte der Rettungsdienst Unterstützung bei der Leiste an. Daraufhin wurde der Einsatzführungsdienst und das Hubrettungsfahrzeug des Löschzuges Hüls zur Klever Straße alarmiert. Mittels Drehleiter wurde eine Person aus einem Wohnhauses geholt.

102. Brandeinsatz (Di 23.12.14 / 07:00)

Bei der Firma Evonik Stockhausen GmbH löste die Brandmeldeanlage aus. Der Löschzug Hüls wurde nur wenige Minuten nach der Ausfahrt wieder abbestellt.

103. Brandeinsatz (Fr 26.12.14 / 12:12)

Am Mittag des 2. Weihnachtsfeiertages löste im EDEKA Markt Hüls die Brandmeldeanlage aus. Grund dafür war eine Rauchentwicklung, verursacht durch



einen Backofen einer Bäckerei. Das Gebäude wurde quergelüftet.

104. Hilfeleistung (Sa 27.12.14 / 08:37)

Auf dem Talring in der Nähe der Bahnschienen lag ein Baum auf der Straße. Dieser wurde mit der Motorsäge zerkleinert.

105. Hilfeleistung (Sa 27.12.14 / 09:15)

Auf dem Boomdyk ragte ein umgestürzter Baum auf den Fahrbahnbereich. Erneut wurde die Motorsäge vorgenommen und die Gefahrenstelle beseitigt.

106. Hilfeleistung (Sa 27.12.14 / 11:39)

Nach kräftigem Wind geriet eine Tanne in Schräglage. Die Standfestigkeit war nicht mehr gegeben. Mit der Drehleiter und der Motorsäge wurde der Baum abgetragen.

107. Hilfeleistung (Mo 29.12.14 / 18:15)

Von einem Wohnhaus auf der Bruckersche Straße drohten Eisplatten auf die Straße zu fallen. Die Drehleiter rückte aus und beseitigte die Gefahrenstelle.

Bilddokumentation

Wie jedes Jahr fand am 21.01.2014 unser Kameradschaftsabend statt. Diesen Abend beginnen wir mit der Kranzniederlegung auf dem städt. Friedhof. Dort gedenken wir unserer verstorbenen Kameraden. Anschließend folgt der Besuch der heiligen Messen. Den Abschluss des Abends verbringen wir gemeinsam bei Speis und Trank.



Am 23.04.2014 alarmierte uns die Leitstelle Krefeld zu einem Wohnungsbrand auf die Bruckersche Str.. Vor Ort konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich lediglich um eine auf dem Herd vergessene Pfanne.

Neben dem Einsatzdienst nimmt die Aus- und Fortbildung einen großen Teil unserer Zeit in Anspruch. Wie beispielsweise am 30.04.2014, als zwei unserer Kameraden ihre Ausbildung zum Drehleitermaschinisten mit Erfolg beendeten. Die Prüfung fand auf dem Hof des Krefelder Hauptbahnhof statt.



Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld - Löschzug Hüls -



Am 17.05.2014 war es endlich so weit. Unser neues Domizil, die Feuerwache Hüls, wurde feierlich eröffnet.

An eine besondere Übung konnten Kameraden des Löschzuges Hüls am 26.05.2014 teilnehmen. Zusammen mit Einheiten aus Kempen, Willich und Tönisvorst, wurde wir an der Gasverdichterstation der OpenGrid (zwischen Kempen und Hüls) in der Bekämpfung von Gasbränden geschult.



Auch der Unterricht zum Themengebiet „Technische Hilfe“ findet sich regelmäßig in unserem Dienstplan wieder. So auch beim Dienstabend am 03.06.2014, als der gesamte Löschzug die Technische Hilfe nach einem Verkehrsunfall übte.

Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld - Löschzug Hüls -



Am 11.06.2014 wurden Kameraden des Löschzuges Hüls, zusammen mit anderen Kameraden der Städte Krefeld, Mönchengladbach und des Kreises Viersen als 3 Bereitschaft des Regierungsbezirk Düsseldorf zur Überörtlichen Hilfe nach Mühlheim a.d.R.



Am 26.06.2014 alarmierte uns die Leitstelle Krefeld zu einem ausgedehnten Wohnungsbrand auf die Leyenthalstr. Str. In einem leerstehenden Gebäude brannte Unrat im ersten Obergeschoss.

Zu einem tragischen Verkehrsunfall wurden wir in den Mittagsstunden des 02.08.2014 auf die Venloer Str. alarmiert. Nach einem Zusammenstoß im Kreuzungsbereich Tönisvorster Str. mussten 2 Personen aus ihrem Fahrzeug befreit und gerettet werden.





Am 09.09.2014 stand unsere jährliche Übung mit dem Löschzug St.-Tönis auf dem Programm. Ziel war die Firma Dr. Kurt Müller, die uns ihr Firmengelände zur Verfügung stellte. Geübt wurde die Suche von vermissten Personen, die Brandbekämpfung und die Nutzung des Digitalfunk.

Auch immer wieder auf dem Programm steht der Besuch einer Wärmegewöhnungsanlage wie hier am 13.09.2014, bei der die Kameraden massiv ins Schwitzen gekommen sind.



Auch der Themenbereich Absturzsicherung ist von Feuerwehrleuten zu beherrschen. Von daher wurde am 04.10.2014 eine Fortbildung durchgeführt. Als Übungsobjekt diente unsere Drehleiter, die es zu erklimmen galt.

Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld - Löschzug Hüls -



Und wenn in Hüls ein Gebäude abgebrochen wird, nutzen wir die Gelegenheit zum Üben. Wie in der „Einsatzübung Schwesternwohnheim“. Hier stellte uns das HELIOS Klinikum Hüls sein altes Wohnheim zur Verfügung.



Zur Kameradschaftspflege gehört zweifelsohne auch das ein oder andere Event mit Kameraden auf der Wache zu feiern. Wie z.B. am 31.12.2014, als sich Teile des Löschzuges mit Ihren Familien zur Silvesterparty des Löschzuges auf der Wache eintrafen,

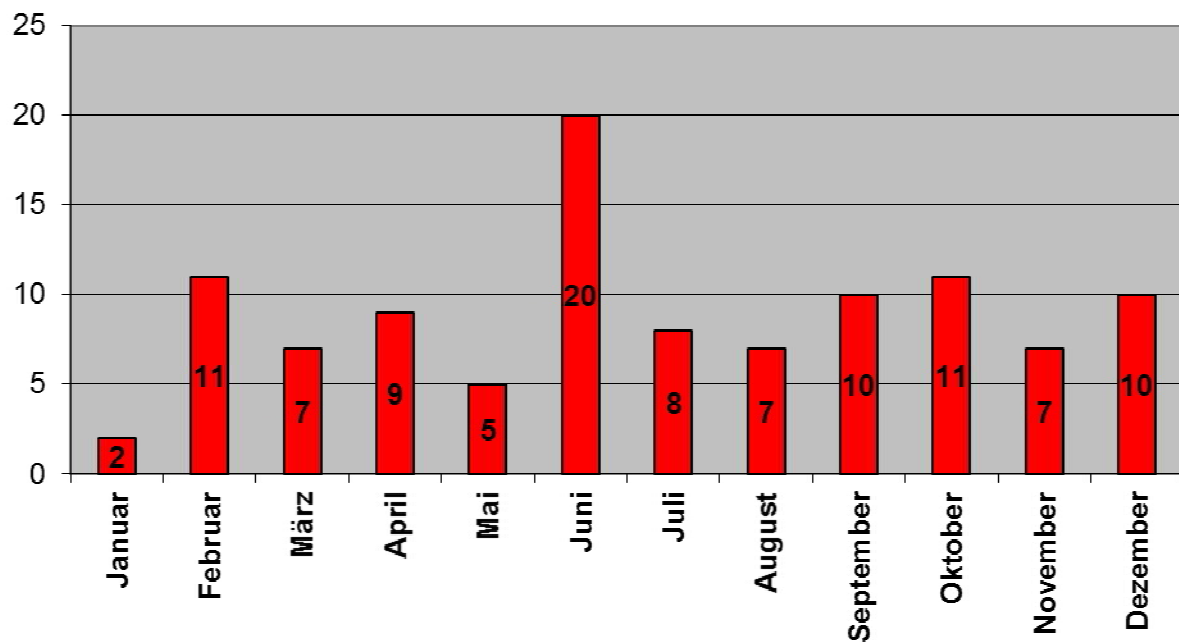
um -wie sollte es anders sein- pünktlich um 00:14 im neuen Jahr gemeinsam zum ersten Einsatz 2015 auszurücken.





Statistik

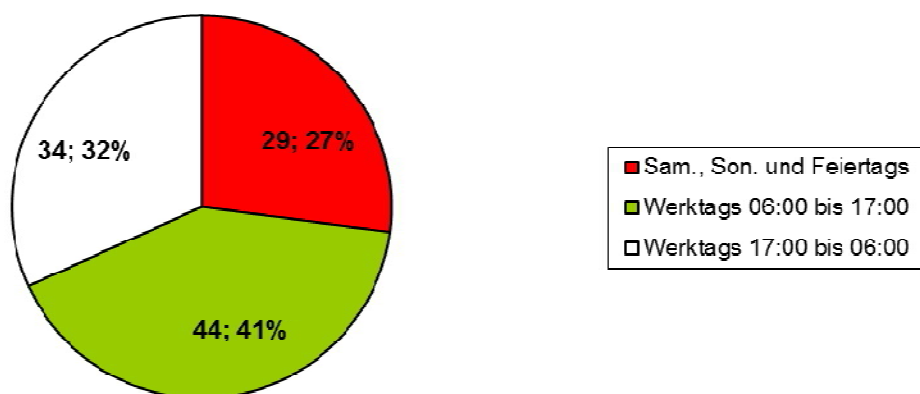
Einsätze des Löschzuges Hüls in 2014



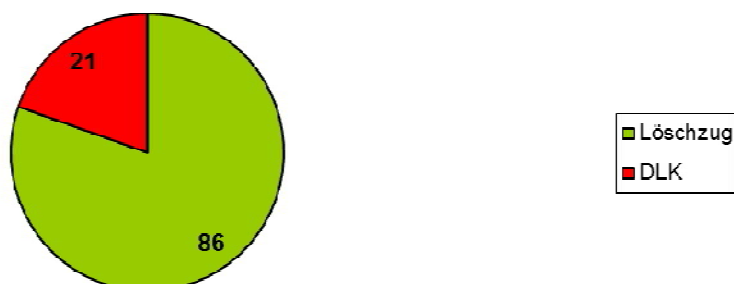


Statistik

Einsätze nach Alarmierungszeit



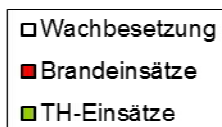
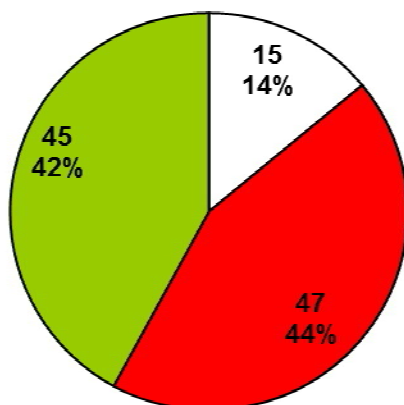
Unterteilung der 107 Einsätze nach Alarmierungsschleife





Statistik

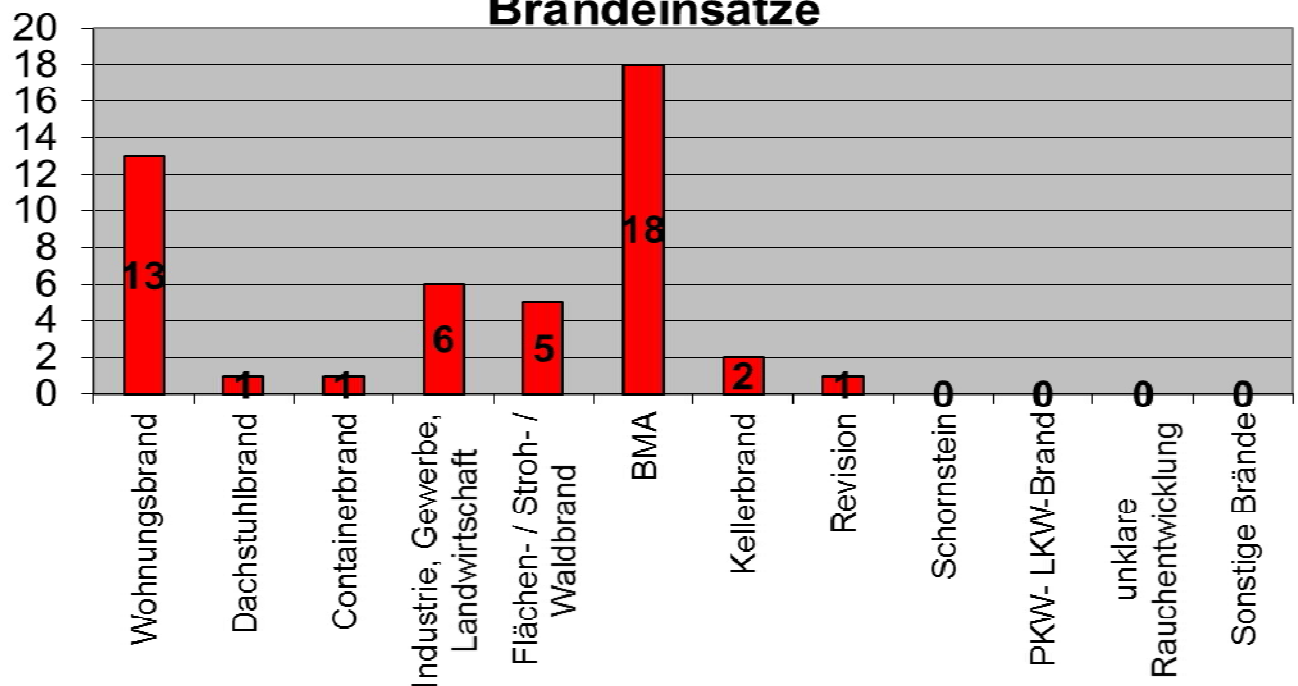
Einsatzarten



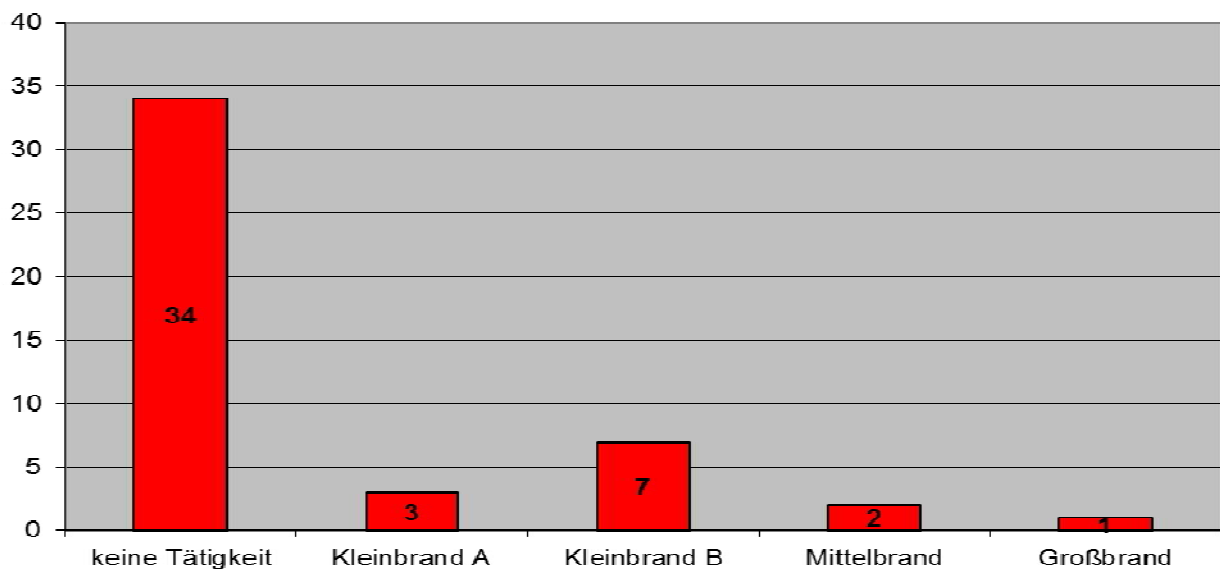


Statistik

Unterteilung der 47 gemeldeten Brandeinsätze



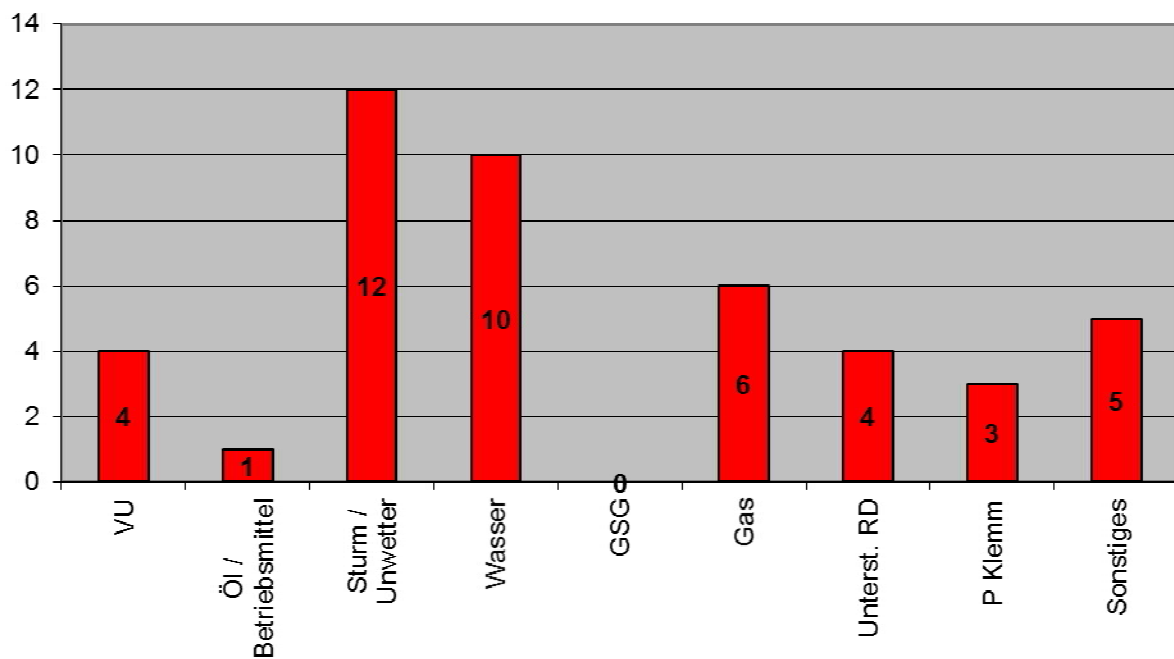
Unterteilung der 47 gemeldeten Brände nach Größe





Statistik

Unterteilung der 45 gemeldeten TH-Einsätze





Statistik

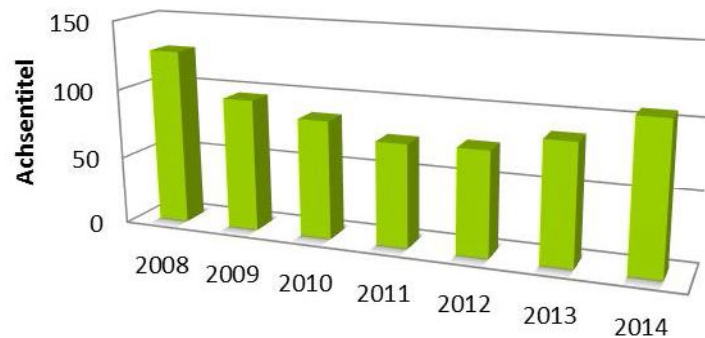
Unterteilung der 107 Einsätze nach Einsatzgebiet





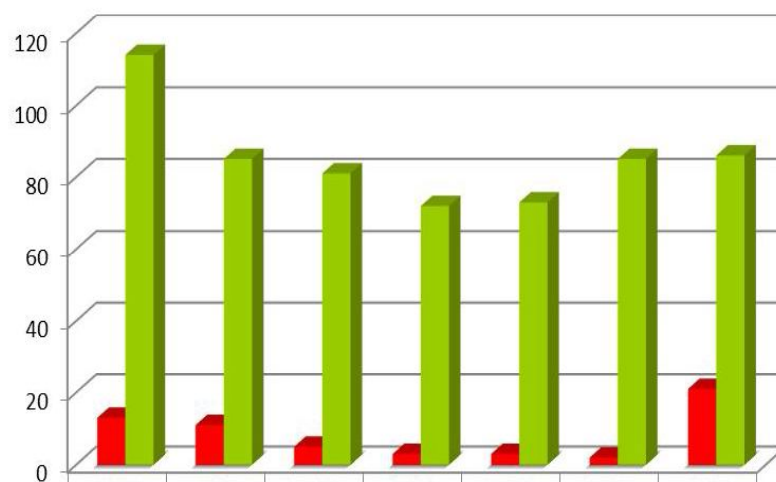
Statistik

Anzahl der Einsätze allgemein



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
■ Einsätze Allgemein	127	96	86	75	76	87	107

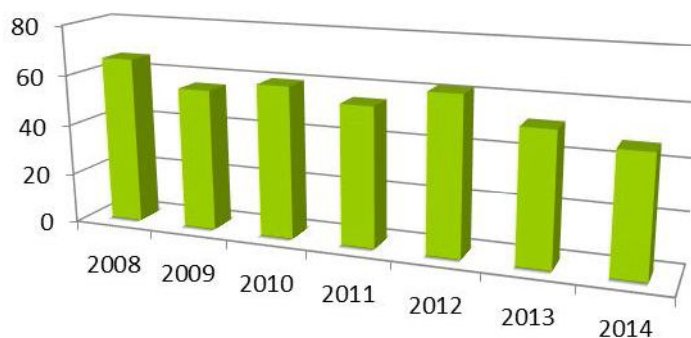
Gegenüberstellung der Alarmierungen



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
■ Einsätze DL	13	11	5	3	3	2	21
■ Einsätze Zug	114	85	81	72	73	85	86

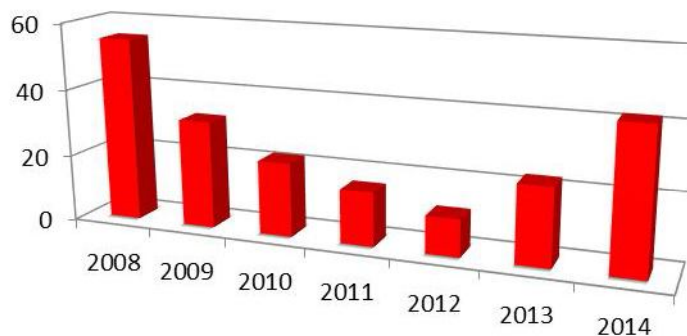


Anzahl der Brandeinsätze



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
■ Einsätze Brand	66	56	60	55	62	52	47

Anzahl der TH-Einsätze



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
■ Einsätze TH	55	32	22	16	11	23	42



Aufgaben des LZ

Unsere Hauptaufgabe liegt in der Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung im Wachkreis III der Stadt Krefeld. Dieser umfasst eine Fläche von 28,19 km² und wird mit Datum vom 01.01.2014 von 19.750 Menschen bewohnt. Die Lage unseres Einsatzgebietes erkennen Sie in der folgenden Karte.



Der Abdruck der Karte erfolgte mit freundlicher
Genehmigung der Stadt Krefeld - © Stadt Krefeld

Neben dieser „Pflichtaufgabe“ ist der LZ Hüls im Jahre 2014 noch in einigen anderen Betätigungsfeldern, wie

- der Brandschutzerziehung in Kindergärten
- der Aus- und Fortbildung der Kameraden auf Stadtebene
- den Brandsicherheitswachen bei diversen Veranstaltungen
- der Aktion „Saubere Stadt“
- der Begleitung der Hülser St.Martin-Züge und Nikolaus
- und der Jugendarbeit in unserer Jugendfeuerwehr

aktiv gewesen.



Erbrachte Arbeitsleistung

Im Jahre 2014 wurden durch die Kameraden des LZ-Hüls insgesamt 12.328 Dienststunden ehrenamtlich geleistet.

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die Verteilung der Stunden.

Tätigkeit	Stunden 2014	Stunden 2013	Stunden 2012
Einsätze	2.975	2.313	2.126
Dienstabende / Übungen	1.337	1.502	1.417
Sonderdienste	1.940	941	1.124
Ausbildung / Seminare	1.643	1.966	1.588
Brandsicherheitswachen	238	228	123
Brandschutzerziehung	53	51	53
Fahrzeug- und Gerätepflege	354	329	606
Vorstandsarbeit	1.000	706	782
Jugendarbeit	1.543	805	762
Sportgruppe	1.245	1.036	306
Summe:	12.328	9.877	8.887

Auch im Jahr 2014 ist die Stundenzahl der Einsätze weiter steigend.

Die für Dienstabende, Ausbildung / Seminare, Brandschutzerziehung, Brandsicherheitswachen, sowie Vorstandsarbeit und Jugendarbeit aufgebrauchten Zeiten sind auch in 2014 unauffällig und unterliegen nur geringen Schwankungen.

Auffallend ist die massive Steigerung der Sonderdienste. Diese begründet sich jedoch mit unseren Umzug in die neue Wache. Veranstaltungen wie die Einweihung und der Tag der offenen Tür, aber auch der eigentliche Umzug haben uns so manche Stunde unserer Freizeit gekostet.

Jahresbericht 2014 der Jugendfeuerwehr Hüls



Wie in den letzten Jahre hat sich der Löschzug Hüls sehr aktiv im Bereich der Jugendfeuerwehr engagiert und dabei den Jugendlichen den Einstieg in den Feuerwehralltag sowie die Feuerwehrrarbeit näher gebracht.

Da die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr den Nachwuchs für den aktiven Stamm sicherstellen, ist die Arbeit für die 10 Ausbilderinnen und Ausbildern sehr wichtig und zu einem festen Bestand der Arbeit im Löschzug Hüls geworden.

Zum Jahresanfang 2014 bestand unsere Jugendfeuerwehr aus zwei Mädchen und 11 Jungen. Diese Jugendlichen wurden von einer Ausbilderin und 9 Ausbildern im theoretischen und praktischen Unterricht geschult.

Im Laufe des Jahres musste die Jugendfeuerwehr leider den Abgang unserer Ausbilderin verkraften, da sie sich für ein Studium außerhalb von Krefeld entschieden hat. Die positive Nachricht ist jedoch, dass sie uns am Wochenende und bei besonderen Ereignissen wie den Berufsfeuerwehr Tag in diesem Jahr zur Seite steht und das Ausbildungsteam wie gewohnt unterstützt.



Weiterhin konnte die Jugendfeuerwehr im abgelaufenen Jahr auch einen Zuwachs von zwei jungen Kameraden verzeichnen.

Dies zeigt uns, dass es auch im digitalen Zeitalter von PC und Handy immer noch Jugendliche gibt, die lieber was mit Gleichgesinnten arbeiten, lernen und Spaß

haben, als nur die Zeit vor dem Fernseher oder anderen Medien zu verbringen.

Dies ist ein großer Verdienst des Ausbildungsteams der Jugendfeuerwehr, die mit großem Engagement die Dienstabende und auch die eine oder andere Freizeitveranstaltung geplant und durchgeführt haben. Dies wurde überaus positiv von den Jugendlichen aufgenommen.

Die Dienstabende in den Wintermonaten waren oft sehr theoretisch, aber bei diesen Diensten wurde der Grundstock für die praktischen Übungseinheiten in den Sommermonaten gelegt.

Der Höhepunkt des letzten Jahres war auch für die JF der Umzug in die neue Feuerwache in Hüls. Mit diesem Umzug hat sich vor allem die Umkleesituation sehr stark verbessert. So steht der Jugendfeuerwehr ein großzügiger Umkleideraum für die männlichen Mitglieder zur Verfügung und für die weiblichen Mitglieder steht ein ebenso großer Raum zur Verfügung, den sich die Jugendfeuerwehr-Frauen mit den Frauen des Löschzuges teilen.

Bei dem Tag der offenen Tür konnten die Jugendlichen an zwei Übungen dem Hülser Bürger ihr Können unter Beweis stellen. Dies haben sie auch richtig gut gemacht.



Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war die Kameradschaftstour der Jugendfeuerwehr. Sie ging zur neuen Feuerwache. An diesem Wochenende gab es am Freitag einen netten Spieleabend sowie ein kleines Billard Turnier zur Freude der Jugendlichen.



Am Samstagmorgen ging es sehr früh los um mit allen nach Köln ins Spaßbad zu fahren. Nach einem gemütlichen Tag ging es am späten Nachmittag wieder in Richtung Heimat, wo der Grill schon auf die Mädchen und Jungs wartete. Am Sonntag gab es dann ein gemeinsames Frühstück zum Ausklang der Tour.



Auch im Jahr 2015 sind wieder viele Aktionen durch das Ausbildungsteam geplant. Als großes Highlight in diesem Jahr ist der Berufsfeuerwehr Tag. Auf diesen Tag freuen sich die Jungen Kameraden schon riesig.

Den Dienstplan 2015 der Jugendfeuerwehr kann wie gewohnt in der Rubrik „JF“ auf der Homepage des Löschzuges Hüls unter www.ff-huels.info eingesehen werden.

O.T.Pieper

Jahresbericht 2014 der Ehrenabteilung Hüls

Das Jahr 2014 begann für die Ehrenabteilung (EA) mit der Jahreshauptversammlung noch in der alten Wache. Der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden wurde verlesen und einige Themen wurden abgehandelt.

Im Jan. wurde der Kam. Willi Schmithüsen 70 Jahre alt. Er lud alle Mitglieder der EA dazu ein und 33 Personen nahmen die Einladung an.

Die Totenehrung und Kranzniederlegung war im März. Nach dem Besuch auf den Friedhof und der Hl. Messe in der St. Cyriakus Kirche ging es zum gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „MAX“.

Im April war die Jahreshauptversammlung des Löschzuges. Der Kamerad Helmut Holtackers wurde für die 50 jährige Zugehörigkeit vom Land NRW mit der Sonderauszeichnung in Gold geehrt.

Am 20 April 2014 verstarb ein langjähriges Mitglied der Ehrenabteilung im Alter von 85 Jahren. Er wurde mit allen Ehren der Feuerwehr zu Grabe getragen.

Noch im April wurde der Kamerad Horst Wimmers 80 Jahre alt.



Am 29. Juni war der Tag der offenen Tür, an dem viele Kameraden sowie einige Witwen teilnahmen.

Zu diesem Anlass überreichten wir dem Löschzug Hüls unser Geschenk zur Wacheröffnung.

An dieser Stelle auch noch einmal ein „Dank“ für die vielen Kuchenspenden an diesem Tag.

Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld - Löschzug Hüls -

Bei herrlichem Wetter fuhren 22 Personen am 27. August mit auf Kameradschaftstour. Sie führte uns zu den Krickenbecker Seen.



Am 13. September hat der Löschzug zum „Familien Tag“ eingeladen. Die Mitglieder der EA wurden dazu natürlich auch eingeladen.

Auf der Sonnenterrasse gab es Kaffee und Kuchen und abends wurde noch gegrillt.

Am 25. Oktober fand unsere jährliche Grünkohlwanderung statt. Start war in der Wache bei Kaffee und Kuchen. Da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wurden wir vom Kameraden W. Neumann direkt zur „Gaststätte Nabbefeld“ gefahren, wo uns eine Portion Grünkohl mit verschiedenen Würstchen und Kassler erwartete.

Jahresbericht 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld

- Löschzug Hüls -

Im November wurde der Kamerad Günther Dahlhoff 85 Jahre. Ein reichlich gefüllter Präsentkorb wurde ihm vom Löschzug überreicht.

Auch im November war der Volkstrauertag, einige Kameraden der EA nahmen daran teil.

Am 17. Dezember war die Weihnachtsfeier der EA angesetzt. Alle Anwesenden bekamen ein besticktes Handtuch mit einem Schoko-Weihnachtsmann, ein Tischset, einen Christstern sowie ein Gedeck aus Weckmann, Käse und Schinken.



Auch eine Verlosung im Werte von 170,- € fand statt. Den Erlös daraus wurde gespendet für die EA.

Zur Statistik:

Die EA bestand am 31. Dezember aus 15 Kameraden, dazu 13 Ehefrauen und 8 Witwen. Insgesamt somit 36 Mitglieder.

2 Mitglieder sind im Jahre 2014 verstorben.

2 Mitglieder sind neu aufgenommen worden.

3 Kameraden feierten einen runden Geburtstag

6 Kranke Kameraden wurden besucht.

Für die Kameraden waren es 12 Veranstaltungen, für die Frauen 7.

Helmut Holtackers

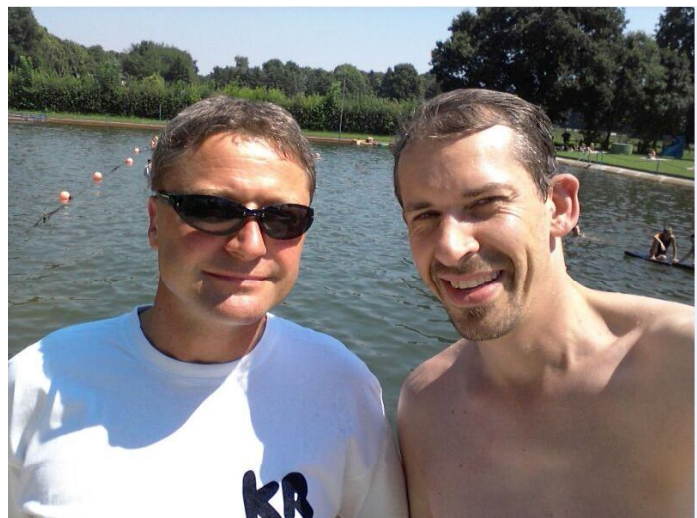
Jahresbericht 2014 der Sportgruppe Hüls

Auch im abgelaufenen Jahr 2014 war die Sportgruppe unseres Löschzuges Hüls nicht untätig. In den vergangen 52 Wochen standen verschiedene Sportaktivitäten auf dem Programm der Wehrleute. Vom Laufen, über Kraftsport bis hin zum Schwimmen war alles dabei.



Dabei freut sich der Leiter der Sportgruppe Dirk Schlicker vor allem darüber, das im Jahr 2014 auch zwei Mitglieder der Ehrenabteilung des Löschzuges den Weg in die Sportgruppe gefunden haben. Die zwei zeigen oft den jungen ihre Grenzen auf.

Zweimal pro Woche war das Ziel das Badezentrum Bockum, wo wir in geselliger Atmosphäre unsere Bahnen ziehen konnten. Im Sommer haben wir dann auch die Möglichkeit gehabt unsere Bahnen im Naturschwimmbad Hüls zu ziehen. Diese Möglichkeit wurde von Einzelnen sehr oft genutzt.



Seit Mitte des Jahres verfügt die Sportgruppe über einen eigenen Rettungsschwimmer. Dirk Schlicker hat in seiner Freizeit diesen Lehrgang absolviert, um so die Mädels und Jungs besser zu betreuen.

Leider musste die Sportgruppe im Jahr 2014 einen Rückschlag hinnehmen. Unser Winterdomizil das American Body Camp (ABC) musste seine Türen schließen. Nach umfangreichen Umbauarbeiten hoffen wir -zusammen mit dem

Team des ABC's- das sich die Türen möglichst schnell wieder öffnen und so uns die Gelegenheit geben wird weiter dort zu trainieren.

Aufgrund dieses schweren Verlustes mussten wir Not gedungen, ein eigenes kleines Fitnessstudio in der Alten Feuerwache in Hüls ins Leben rufen. So haben wir die Fahrzeughalle kurzer Hand in einen Raum verwandelt wo wir ein sogenanntes Zirkeltraining absolvieren konnten.



Als Highlight in dem Jahr war für vier Mitglieder der Sportgruppe der Fishermann Strongman Run am Nürburgring. Diese vier mutigen Wehrleute haben sich bei niedrigen Temperaturen und eiskalten Wind der Herausforderung der Strecke gestellt. Alle vier sind gesund und munter ins Ziel gekommen.





Aufgrund der neuen Feuerwache des Löschzuges konnten mehrere Termine im abgelaufenen Kalenderjahr nicht wahrgenommen werden. Daher sehen die Planungen für das Jahr 2015 wieder mehr Aktivitäten vor. Als Highlight im nächsten Jahr könnte wieder der Halloween-Run in Duisburg sein oder ein anderer Lauf. Des Weiteren strebt ein Mitglied der Sportgruppe seinen Übungsleiter im Breitensport an. Leider kann man zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht genau sagen ob es einen freien Platz für diesen ca. 80 Stunden umfassenden Lehrgang gibt.

Wir als erste Sportgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld würden uns freuen, wenn sich weitere Einheiten des Stadtgebietes uns anschließen würden. In einer größeren Gemeinschaft macht es immer mehr Spaß!

D.Schlicker

O.Pieper

Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr.



Neue, um die Wache 3 erweiterte, Skyline des Ortsteils Hüls.

Geschenk der Ehrenabteilung zur Einweihung der neuen
Feuerwache Hüls am 29.06.2014.